



Albert Mantel

Theologie am Nachmittag: der Kirche und ihren vielfältigen Ämtern begegnen

Der römische Zentralismus steht in ständiger Kritik. Die Rollen von nichtordinierten hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sind oft unklar, und die Bedeutung der Kirche für die Gesellschaft scheint – trotz sozialen Problemen – kontinuierlich abzunehmen. So stellt sich die Frage, ob die katholische Kirche heute noch imstande ist, auf die Zeichen der Zeit richtig zu reagieren.

Albert Mantel zeigt, dass die Antwort darauf in der eigenen Geschichte zu finden ist: Einerseits dürfen die Kirche und ihre Mitglieder ihre Wandlungsfähigkeit niemals verlieren, andererseits muss der Kern der christlichen Botschaft immer klar bleiben.

Eine gut verständliche, gut fundierte und knapp gefasste Schrift in der Tradition der Erwachsenenbildung für alle, die an ihrer Kirche teilhaben wollen.

Edition NZN bei TVZ
2010, 72 Seiten, 11.7 x 17.0 cm, Paperback mit 5
Farbtafeln
ISBN 978-3-290-20060-2
CHF 15.00 - EUR 15,00
Lieferbar

Albert Mantel

Albert Mantel, Jahrgang 1934, Pfarrer i. R., ist als Seelsorger und Kunstmaler tätig. Er lebt in Winterthur.